Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Geschichte und Alterthumskunde = Indicateur d'histoire et d'antiquités suisses

Band: 1 (1855-1860)

Heft: 2-4

Artikel: Rapoltskirch

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-544403

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Frage. Jn der Correspondenz des englischen Gesandten Dr. John Pell, welcher in den Jahren 1654—1658 den Protector Cromwell bei den protestantischen Cantonen der Schweiz vertrat, wird bisweilen eines Sir Oliver Fleming gedacht. Nach diesen und anderweitigen Erwähnungen zu schliessen, war Fleming ebenfalls englischer Gesandter in der Schweiz, etwa zu Ende der 40ger Jahre des 17. Jahrhunderts, und muss das Land mit vielen Schulden verlassen haben. Wahrscheinlich hat er in Zürich gewohnt. Früher (1643) war er Ceremonienmeister beim englischen Parlamente, und wurde zu diplomatischen Geschäften gebraucht. In einem Briefe Pells vom 16. Juni 1655 heisst es: der zürcherische Senat habe diese Woche zum 2ten Male an Cromwell geschrieben zu Gunsten der Gläubiger von Sir Oliver Fleming. Weiter schreibt Pell in einem Briefe vom 22. Juni 1656: Ein englischer Gesandter könne nicht darauf rechnen, in der Schweiz mit Leichtigkeit Geld zu entlehnen, so lange die »grossen Schulden« des Sir Oliver Fleming in Zürich und Basel nicht bezahlt seien. Und sonst öfter. — Was Thomas Carlyle von ihm sagt, ist mir bekannt, dagegen hat es mir bis jetzt nicht gelingen wollen, etwas Näheres über seinen Aufenthalt, sein Auftreten und sein Wirken in der Schweiz zu erfahren; ich richte daher an die schweizerischen Geschichtsfreunde und Geschichtsforscher die Bitte, mir etwaige Notizen über ihn zur Kenntniss zu bringen.

Basel, im October 1856. Karl Stehlin, Dr. jur.

Rapoltskirch.

Zur nähern Bestimmung (immer aber noch nicht Entdeckung) des Ortes Rapoltskirch, welchem der Anzeiger 1855 No. 1 nachgefragt hat, bringt das eben erschienene dritte Heft des Urkundio einen Beitrag. Nach Urk. 10 auf S. 258 daselbst hat Ritter Johannes von Wezikon mit Willen seiner Gattin Ita von Tüfen am 28. Herbstmonat 1263 Güter in Tegerfelden an die Johanniter zu Klingnau verkauft und zwar: »*Acta sunt hec . . apud castrum Rapoltskilche . . . . Testes sunt autem frater H. Magister de Buobinkon. frater Uol. de Wezinkon. Hermann viceplebanus in Rapoltskilche. Hermannus nobilis de Bomstettin et Johannes filius ejus. R. miles de Landinberc et Pantaleon filius ejus. Uolr. de Clingenberc. Johannes de Buoslingen et alii quamplures.*« Also Burg und Pfarrkirche Rapoltskilch bestanden im Jahr 1263. Wo aber?

Auch 1320 noch geschieht eine Vergabung an Rüti „Uf dem kilchhof ze Rapolzkilch“ in Gegenwart „Bertolts des Lütpriesters von Rapolzkilch“.

Neueste antiquar. und histor. Litteratur die Schweiz betreffend.

Précis de l'histoire politique de la Suisse par M. A. Morin. Genève. 2 Vol.
Urkundio. Band I. Heft III. (Inhalt: Vermischte Urkunden. Felix Hemmerlin, Probst von Solothurn, von Herrn Pfrr. Fiala. Chronologicum des Solothurner-Wochenblattes.) Solothurn.
Wurstemberger, L., Peter der Zweite, Graf von Savoyen, Markgraf in Italien etc. Mit einem Urkundenbuch. 1r u. 2r Th. Bern und Zürich 1856.
Archives et mémoires de la Soc. d'hist. du C. de Fribourg. 5e cahier.
Mémoires de la Soc. d'histoire de la Suisse Romande. T. XII. 1e Livraison.
Archiv des hist. Vereins des K. Bern. III, 2.
Kopp, Geschichtsblätter. II. 5. Luzern 1856.
Claparède, Théod., histoire des Églises réformées du pays de Gex. Genève 1856. 1 vol.

Schnellpressendruck und Expedition von David Bürkli in Zürich.